



Zivilschutz Uri-im Einsatz auf den Unterschächner Wanderwegen

Anfangs September waren Angehörige des Zivilschutz Uri in Unterschächen im Einsatz. Unter der Leitung von Briker Robi und Arnold Bruno, Tourismus Unterschächen Klausenpass (TUK), wurden die motivierten Zivilschutzdienstleistenden an verschiedenen Wanderwegen eingesetzt. Hauptaufgabe war die Ummarkierung des Wanderweges über den Wäspen Richtung Oberalp. Abklärungen hatten ergeben, dass die bisherige Markierung T4 (Blau-Weiss-Blau) des Weges in die neue Markierung T3 (Rot-Weiss-Rot) umgewandelt werden kann. Bei schönstem Herbstwetter führten die Zivilschutzangehörigen diese Ummarkierungen aus.

Eine zweite Gruppe Zivilschutzdienstleistender war im Gebiet Brunnialp Griesstal unterwegs. Diese Gruppe verbesserte und reparierte der Wanderweg vom Griesstal Richtung Seewligrat - Seewlisee. Weil die Arbeitsstellen teilweise nur nach einem langen Fussmarsch erreicht werden konnten, wurden die Arbeiter im Rahmen von Übungsflügen mit dem Helikopter der Schweizer Armee zum Einsatzort geflogen. Einen weiteren Tag waren die Zivilschutzdienstleistenden im Rahmen ihres Wiederholungskurses (WK) an verschiedenen Orten beschäftigt, Zivilsations- und Landwirtschaftsmüll einzusammeln und fachgerecht zu entsorgen.

Der TUK bedankt sich bei den Einsatzleitern Robi und Bruno sowie dem Zivilschutz Uri und seinen Zivilschutzdienstleistenden herzlich für die wertvolle und sinnvolle Unterstützung. Freuen wir uns auf die nächste Wandersaison auf einem Wanderweg im wildromantischen Wandergebiet von Unterschächen.